

Glühende Tangokunst

ChamberJam Quintet bringt temperamentvolle Interpretationen in den Martinstadl

EZ vom
08.12.2023

Zorneding – Im dritten Konzert des 42. Kammermusikzyklus des Kulturvereins Zorneding-Baldham am Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr im Martinstadl gibt das international besetzte ChamberJam Quintet mit authentischen Tango-Interpretationen Astor Piazzollas und Marcelo Nisimans sein temperamentvolles Debüt im Martinstadl. Nisiman, geboren in Buenos Aires, konzertierte als führender Bandoneon-Solist weltweit u. a. mit Martha Argerich sowie Gideon Kremer – und besticht auch im Ensemble mit den vier klassischen Spitzenmusikern des Zornedinger Konzerts durch hochkarätige Tango-Kunst: Mit dem in London geborenen Geiger Daniel Rowland, dem italienischen Gitarristen Alberto Mesirca, der ukrainischen Pianistin Natacha Kudrinskaya und dem slowenischen Kontrabassisten Zoran Markovic verbindet Nisiman vier vielfach ausgezeichnete Solisten zum einzigartigen Quintett, das von Nisimans „Hombre Tango“ bis zu Piazzollas „Oblivion“ der Seele des Tangos in glühenden Klängen nachspielt.

Der argentinische Bandoneonist Marcelo Nisiman absolvierte seine Studien in den Fächern Bandoneon und Komposition u. a. bei Julio Payne in Buenos Aires sowie bei Detlev Müller-Siemens an der



Fünf exzellente Solisten bilden das ChamberJam Quintet.

Musikakademie in Basel, wo er derzeit lebt. Neben seiner Zusammenarbeit mit Musikern der Tango-Szene und führenden Jazz-Interpreten im Rahmen so renommierter Festivals wie Kuhmo oder Oxford konzertierte er als Solist auch mit Klangkörpern wie der WDR Big Band und dem Philadelphia Orchestra unter Daniel Rowland, Violine, studierte in Amsterdam und gründete er das Amsterdam

Chamber Ensemble, 2005 das niederländische Stift Music Festival sowie 2009 das Ensemble ChamberJam Europe. Alberto Mesirca, E-Gitarre, absolvierte sein Gitarrenstudium am Konservatorium Castelfranco Veneto sowie in Kassel bei Wolfgang Lendle. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Dimitri Ashkenazy, Vladimir Mendelssohn sowie das Ardeo

und das Acies Streichquartett. 2007 und 2009 wurde er mit der Golden Guitar für die beste Einspielung bzw. als „Best Upcoming Artist of the Year“ ausgezeichnet; 2013 er spielte er die Goldene Gitarre für die beste CD des Jahres. Natacha Kudrinskaya erhielt ihre pianistische Ausbildung an der Tschalkowsky-Musikakademie in Kiew, am Pariser Conservatoire u. a. bei

Jacques Rouvier sowie an der Musikuniversität Wien bei Stefan Vladar. Die mehrfache Preisträgerin, zu deren weiteren Lehrern und Mentoren Dmitri Bashkirov, Elisabeth Leonskaja und Christoph Eschenbach zählen, gastiert regelmäßig auf den führenden französischen Podien sowie bei den renommierten europäischen Festivals. 2015 erschien ihre erste CD „Nocturnes“ bei der Deutschen Grammophon.

Der slowenische Kontrabassist Zoran Markovic studierte u. a. in Belgrad, Cremona, München und Salzburg. Als internationaler Preisträger konzertierte er bei zahlreichen Festivals, darunter Kuhmo, Oxford, Ljubljana und Salzburg. Bis 2004 war Zoran Markovic Solo-Kontrabassist der Slowenischen Philharmonie und lehrte seitdem, inzwischen als Professor, am Musikkonservatorium Ljubljana. Regelmäßig wird er als Dozent zu internationalen Meisterkursen eingeladen und widmet sich in den letzten Jahren auch dem Dirigieren.

Vorverkauf

Einzelkarten unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de (Ticketshop) sowie bei Steffis Schreibwaren, Obere Bahnhofstraße 13, Zorneding. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

FOTO: KÜNSTLER